



<https://biz.li/38ng>

LAATZENER FEUERWEHR RÜCKT AM SONNABEND ZU ZWEI EINSÄTZEN AUS

Veröffentlicht am 14.05.2018 um 10:04 von Redaktion LeineBlitz

Am Sonnabend rückte die Ortsfeuerwehr Laatzen zu zwei Einsätzen aus: Angebranntes Essen führte zur Auslösung einer Brandmeldeanlage und ein Unfall in Grasdorf stoppte den Straßenbahnverkehr. . Morgens um 8.38 Uhr rückten ein Dutzend Helfer mit zwei Fahrzeugen zum Rathaus aus, die dortige Brandmeldeanlage hatte ausgelöst. Vor Ort konnte schnell die Ursache festgestellt werden, ein unglücklich montierter Rauchmelder nahe der Kochplatten in der Wache der Laatzener Polizei. Beim Zubereiten des Frühstücks war es zu einer leichten Rauchentwicklung gekommen. Wenige Minuten nach Alarm rückten die Helfer schon wieder ein. Um 18.24 Uhr piepten die Alarmmelder erneut: Nun war die Hilfe der Feuerwehr nach einem Verkehrsunfall in der Hildesheimer Straße/Ahornstraße (Ortsteil Grasdorf) erforderlich. Aus

bisher ungeklärten Gründen waren auf der Kreuzung zwei Fahrzeuge zusammen gestoßen. Auslaufende Betriebsstoffe wurden abgestreut und Trümmerteile zusammengefedt. Da beide Fahrzeuge den Schienenverkehr der Straßenbahnlinie 2 blockierten, richtete die Üstra einen Busersatzverkehr ein. Nach Unfallaufnahme durch die Polizei entfernte die Feuerwehr den Chrysler Voyager sowie den VW Caddy aus dem Schienenbereich. Die Besatzung eines Rettungswagens des DRK Laatzen untersuchte die Fahrzeuginsassen, einen Transport in ein Krankenhaus lehnten alle Personen ab. Die beiden Autos waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Vor Ort waren sieben Helfer der Ortsfeuerwehr Laatzen mit einem Fahrzeug. Gegen 19.45 Uhr war die Feuerwehr wieder eingerückt.



Im Ortsteil Grasdorf streut die Feuerwehr auslaufende Betriebsstoffe nach einem Unfall ab.